

Medienmitteilung

«Zinno-Ideenscheck für Berggebiete» geht an Campingplattform Naotak

Adliswil, 26. November 2019 – Camping mitten in der Natur, weit weg vom Massentourismus. Dieses Erlebnis will Naotak seinen Kunden ermöglichen. Das Start-Up aus dem Kanton Schwyz gewinnt damit den zweiten «Zinno-Ideenscheck für die Berggebiete». Der mit 15'000 Franken dotierte Preis wird von der Schweizer Berghilfe und dem Verein ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz verliehen.

So ein Campingbus verspricht die absolute Freiheit: Rausfahren in die Natur, an einem wunderschönen Plätzchen am Waldrand anhalten, die Stille geniessen, am Lagerfeuer sitzen und schliesslich in den warmen Schlafsack kriechen, um am nächsten Morgen von den ersten Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher geweckt zu werden. Die Realität sieht leider oft anders aus. Wildes Campen ist in der dicht besiedelten Schweiz kaum mehr möglich, und auf Campingplätzen steht man oft dicht an dicht mit anderen Wohnmobilen. Die Natur fühlt sich weit weg an.

Dagegen wollen Oliver Huber und Paolo De Caro etwas unternehmen. «Wir waren überzeugt davon, dass viele Landbesitzer bereit sind, ihr schönes Fleckchen Erde zum Campieren zur Verfügung zu stellen», sagt Oliver Huber. Also haben die Jungunternehmer aus Einsiedeln/SZ die Campingplattform naotak.ch ins Leben gerufen. «Wir bringen Naturliebhaber mit Landbesitzern zusammen», so Geschäftsführer Oliver Huber. Online kann man sich sein Plätzchen in der Natur draussen reservieren. Ungestört, weit weg vom Massentourismus und ohne Angst, mitten in der Nacht von der Polizei oder einem aufgebracht Bauern mit Mistgabel weggejagt zu werden. «Von der Zusammenarbeit profitieren beide. Der Camper erhält das Naturerlebnis, das er sucht, der Landbesitzer kann ein interessantes Nebeneinkommen erwirtschaften.»

Seit diesem Sommer ist naotak.ch online. Die bisher 20 Stellplätze sind bereits gut genutzt worden. So richtig durchstarten wollen Huber und De Caro aber im kommenden Frühling. Dann geht eine neue Website aufs Netz, noch einfacher zu nutzen und mit einem deutlich grösseren Angebot. Bis dahin steht für Oliver Huber, der für Naotak seinen bisherigen Job als Kundenberater bei einer Bank gekündigt hat, noch viel Arbeit an. Einerseits, um das Angebot bekannt zu machen, vor allem aber, um weitere Gastgeber mit schönen Übernachtungsplätzen dazuzugewinnen.

Viele gute Ideen eingereicht

Mit ihrer Campingplattform gewinnt die Firma Naotak den «Zinno Ideenscheck für die Berggebiete», den die Schweizer Berghilfe bereits zum zweiten Mal stiftet und gemeinsam mit dem Verein ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz vergibt. «Genau solche Initiativen braucht das Berggebiet», sagt Regula Straub, Geschäftsführerin der Schweizer Berghilfe, bei

der Preisübergabe. «Die Gründer von Naotak hatten eine gute Idee und setzen diese nun konsequent um.» Naotak hat sich gegen sieben andere Ideen durchgesetzt, darunter eine App für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mehrerer kleiner Seilbahnen und ein multifunktionaler Selfie-Stick.

Grosse Pläne

Die Preissumme von 15'000 Franken wollen Huber und De Caro in die Weiterentwicklung von Naotak stecken. Das Start-Up hat ambitionierte Ziele. Huber: «Wir wollen den nachhaltigen Tourismus fördern und dereinst in ganz Europa tausende Übernachtungsmöglichkeiten in der Natur anbieten.»

Der nächste Zinno-Ideenscheck für die Berggebiete wird im 3. Quartal 2020 vergeben. Teilnahmeberechtigt sind Digitalisierungsprojekte aus der Zentralschweiz, die ihre Wirkung im Berggebiet entfalten. Alle Informationen zum Wettbewerb findet man unter http://www.zentralschweiz-innovativ.ch/innovationangebot/ideenscheck_berggebiete/

Informationen zum Gewinner: www.naotak.ch

Schweizer Berghilfe fördert Digitalisierung

Die Digitalisierung kann Nachteile des Berggebiets wie lange Verkehrswege, fehlende Laufkundschaft oder strenge Winter ausgleichen und so Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Entwicklung bieten. Allerdings nur, wenn gute Ideen nicht schon im Keim ersticken, weil die nötige Unterstützung fehlt. Aus diesem Grund will die Schweizer Berghilfe vermehrt Projekte im Bereich der Digitalisierung unterstützen. Um die findigen Köpfe hinter solchen Projekten auf sich aufmerksam zu machen, wurde der Zinno-Ideenscheck für Berggebiete ins Leben gerufen.

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Unterstützung trägt dazu bei, Wirtschafts- und Lebensräume zu entwickeln und der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken. 2018 feierte die Stiftung ihr 75-jähriges Jubiläum.

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz ist ein nicht gewinnorientierter Verein, getragen von rund 200 Mitgliedern aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Vertretern der Kantone. Der Zentralschweizer Wirtschaft die Bedeutung von Innovation näherzubringen und KMU für Innovationsvorhaben zu sensibilisieren, ist eine zentrale Aufgabe von ITZ. Unter der Marke «zentralschweiz innovativ» werden im Auftrag der sechs Zentralschweizer Kantone Unternehmen darin unterstützt, Ideen zur marktreifen Innovation zu bringen und so nachhaltige Wertschöpfung zu betreiben.



zentralschweiz
innovativ

Ein Programm unter der Leitung von

ITZ | InnovationsTransfer
Zentralschweiz



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna

→ Medienmitteilung und Bilder als Download unter: www.berghilfe.ch/de/medien

Stellen für weitere Informationen:

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe

Mobil 079 443 55 21

kilian.gasser@berghilfe.ch, www.berghilfe.ch

Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Programmleiter
«zentralschweiz innovativ»

Tel. 041 349 50 62

bi@itz.ch, www.zinno.ch